

Niederschrift

über die 8. Sitzung 2017 **des KuB-Ausschuss**

am: 12.12.2017

Ort: im Seminarraum 0.35 des Kultur- und Bildungszentrums - KuB,
Beer-Yaacov-Weg 1, 23843 Bad Oldesloe
Beginn: 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen:

Frau Inken Kautter,	städtischer Kulturbereich, Vorsitzende
Frau Karin Linnemann,	Leiterin Volkshochschule
Herr Patrick Niemeier,	Klingstdt e. V.
Herr Christian Bernardy	Klingstdt e.V.
Frau Agnes Heesch,	Stadtinfo
Frau Anja Lübben	Stadtinfo
Herr Alireza Zare,	Musikschule
Herr Klaus Kuhlke,	Oldesloer Bühne
Herr Reiner Wilken	Oldesloer Bühne
Herr Björn Möller,	Stormarn Magic
Herr Jörg Lembke	Bürgermeister

Tagesordnung

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12. Sept. 2017
- öffentlicher Teil -
4. Aktivitäten im KuB – KuB Nutzer-Tag - Termin
5. Brandschutz Konzept
6. Hausordnung
7. Saalmiete
8. KuB Ausschuss Termine 2018
9. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Kautter eröffnet die Sitzung des KuB Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Niederschrift öffentlich über die 5. Sitzung 2016 des KuB-Ausschusses am 12.12.2017

Frau Kautter stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Da jeder Hauptnutzer vertreten ist, ist der KuB-Ausschuss mit 8 Nutzern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird mit Veränderungen festgelegt.

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12. Sept. 2017
4. Probleme mit Jugendlichen im KuB
5. W-Lan
6. Aktivitäten im KuB – KuB Nutzer-Tag – Termin
7. Hausordnung
8. Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen der Hauptnutzer
9. Verschiedenes

3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.09.2017

Kritisiert wird, dass die Niederschrift nach wie vor zu spät vorgelegt wird und dass die Beschlusskontrolle gefehlt hat. Die Hauptnutzer sprechen sich einstimmig dafür aus, die Beschlusskontrolle wieder am Ende des Protokolls aufgeführt wird.

Frau Kautter bittet um Abstimmung, ob Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des KuB-Ausschusses vom 12.09.2017 bestehen.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen angenommen

Der Niederschrift des öffentlichen Teils über die Sitzung des KuB -Ausschusses am 12.09.2017 wird zugestimmt.

4. Probleme mit den Jugendlichen im KuB

Frau Kautter schildert die Situation: Seit einem dreiviertel Jahr gibt es Probleme mit Jugendlichen im KuB, die im Foyer sehr laut sind, so dass die Aufenthaltsqualität für andere Nutzer dort gemindert und der Kursbetrieb der VHS empfindlich gestört wird. Zusätzlich kommt es zu leichten Fällen von Vandalismus auf allen Etagen. Die Probleme sind in einem tätlichen Angriff auf einen Hausmeister gemündet. Derzeit wird das Foyer durch einen Sicherheitsdienst überwacht. Diese Überwachung soll zu Ende des Jahres eingestellt werden. Die Hauptnutzer fragen sich, was für Maßnahmen geplant sind, damit nach Abzug des Sicherheitsdienstes die Sicherheit dennoch gewährt bleibt.

Herr Niemeier fordert klare Linien. In einer Hausordnung muss eindeutig festgelegt werden, welche Nutzungen des KuBs zulässig sind, und welche Nutzungen unterbunden werden sollen. Zusätzlich fordert er klare Ansagen an die Hausmeister darüber, was genau in ihren Zuständigkeitsbereich fällt.

Niederschrift öffentlich über die 5. Sitzung 2016 des KuB-Ausschusses am 12.12.2017

Herr Lembke legt dar, dass der Wachdienst eine Notmaßnahme ist, ebenso wie die Deaktivierung des W-Lans ab 14 Uhr und die Schließung des Hauses jeweils ½ Stunde nach Veranstaltungsbeginn. Er weist darauf hin, dass es wiederstrebende Interessen gibt. Auf der einen Seite soll das KuB ein offenes Haus sein, auf der anderen Seite sollen die Störungen des Kursbetriebes und der Veranstaltungen durch die Jugendlichen verhindert werden. Beides zusammen ist schwer herzustellen. Herr Lembke legt dar, dass es eine klare Ansage an die Hausmeister gibt: Wer sich vernünftig verhält, darf sich im Foyer aufhalten, wer stört wird vor die Tür gesetzt. Die Hausmeister sind dazu angewiesen, störende Jugendliche vor die Tür zu setzen.

Herr Lembke sagt, dass er an der Sitzung teilnimmt, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen, damit auch langfristig die richtigen Maßnahmen ergriffen werden können, um ein gutes Miteinander im KuB zu gewährleisten.

Frau Kautter fragt an, was konkret geplant ist, wenn im Januar das Problem in der bisherigen Intensität wieder auftritt.

Herr Lembke gibt zu verstehen, dass in diesem Fall der Sicherheitsdienst wieder eingesetzt werden muss, bis andere Maßnahmen greifen. Ziel ist es, dass andere Orte der Jugendhilfe (genannt wird hier konkret die JuZe) wieder Anlaufstelle für die Jugendlichen auch in den Abendstunden werden. Herr Lembke verspricht sich eine Entlastung im KuB, wenn es für Jugendliche Aufenthaltsangebote auch an anderen Stellen im Abendbereich gibt.

Herr Zare wünscht, dass das KuB Foyer nur Aufenthaltsort für diejenigen sein soll, die ein klares Anliegen im KuB haben. Er legt dar, dass er keinen Grund dafür sieht, dass das KuB Foyer als reine Wärmehalle genutzt wird.

Herr Bernardy fordert klare Regeln für den Aufenthalt, damit das KuB auch ein offener Raum bleiben kann, so wie es in den Planungen für das KuB immer gedacht war. Herr Bernardy spricht sich dafür aus, dass das KuB Foyer ein Ort bleiben soll, an dem man sich auch aufhalten kann, wenn man keins der Angebote im Haus nutzt.

Frau Linnemann weist darauf hin, dass der Kursbetrieb der VHS durch starke Lärmentwicklung im Foyer sehr gestört wird. Das laute Kreischen im Foyer und das laute Abspielen von Musik stört den Unterricht in allen Räumen, die nur mit einfachem Fensterglas vom Foyer getrennt sind. Frau Linnemann fordert das Aufstellen und Aushängen einer Hausordnung bis zum 01.01.2018.

Herr Niemeier regt an, dass es ein Angebot zur Mitwirkung für die Jugendlichen geben muss. Er bietet an, gemeinsam mit der JuZe ein kulturelles Angebot für Jugendliche im KuB zu entwickeln, zum Beispiel eine OpenStage für U20. Herr Niemeier betont, dass das KuB auch ein Haus für Jugendliche sein muss.

Herr Lembke weist darauf hin, dass man das Haus entweder schließen oder öffnen kann und dass eine radikale Schließung auch viel Verlust für das Konzept des Hauses bedeutet.

Diskutiert wird, ob es eine Trennung zwischen dem Foyer als Aufenthaltsort und den oberen Etagen geben kann. Alle sind sich darin einig, dass nur das Foyer ein Aufenthaltsort ist. Eine Schließung des oberen Bereiches des Gebäudes ist aus baulichen Gründen nicht durchführbar.

Niederschrift öffentlich über die 5. Sitzung 2016 des KuB-Ausschusses am 12.12.2017

Frau Lübben regt an, Ausweise für alle Kursteilnehmer von VHS und Musikschule auszugeben, so dass sich Menschen mit berechtigtem Interesse im KuB ausweisen können.

Frau Heesch regt an, Piktogramme im Foyer aufzuhängen, die die Verhaltensrichtlinien nonverbal verdeutlichen.

Herr Lembke verdeutlicht, dass es keine neuen Stellen geben wird. Es wird kein Streetworker und auch kein Sicherheitsdienst fest bei der Stadt angestellt werden. Eine Betreuung der Jugendlichen in Bad Oldesloe kann entweder durch die JuZe oder durch die Schulsozialarbeit erfolgen.

5. WLAN

Herr Niemeier führt aus, dass für alle Hauptnutzer das WLAN notwendiges Arbeitsmittel auch in den Nachmittagsstunden ist. Alle Hauptnutzer unterstützen diese Sicht.

Herr Lembke schlägt vor, dass neben dem offenen Netzwerk parallel ein passwortgeschütztes Netzwerk eingerichtet werden soll. Das Passwort geht an alle Hauptnutzer, es wird monatlich geändert, es darf nicht an Externe weitergegeben werden.

Frau Linnemann bedauert, dass durch den Wegfall des offenen WLANS in den Nachmittagsstunden die Möglichkeiten für die Sprachkursteilnehmer wegfallen, ihre Mobiltelefone als Wörterbücher zu verwenden. Die Hauptnutzer sind nicht glücklich über die mit dem Wegfall des offenen WLANS verbundenen Einschränkungen für die Besucher des KuBs, halten es aber in der derzeitigen Situation für die beste mögliche Lösung.

Dem Vorschlag von Herrn Lembke wird einstimmig zugestimmt. Notwendig ist allerdings, dass der zweite Netzwerkkreis im Keller und im KuB Saal verstärkt wird. Der bisherige Empfang des offenen WLANS ist nicht ausreichend, um mit dem Netzwerk zu arbeiten.

Geprüft werden soll ebenfalls, ob im Keller alternativ eine Möglichkeit geschaffen werden kann, damit die Bands über ein Kabel ins Internet gehen können.

Herr Lembke regt an, dass in der Stadtinfo zusätzlich für Touristen ein Terminal zur Internetnutzung aufgebaut werden soll.

6. KuB-Nutzer Tag

Der KuB-Nutzer Tag liegt am 09.06.2018 um 10 Uhr – 14 Uhr

Vorbereitungstreffen ist am Dienstag 06.02.2018 um 19 Uhr

7. Hausordnung

Der vorliegende Hausordnungsentwurf wird von den Hauptnutzern als zu umfangreich abgelehnt. Es soll eine kurze, bündige Hausordnung entwickelt werden, die in Stichpunkten dargestellt ist, nicht in Fließtext.

Niederschrift öffentlich über die 5. Sitzung 2016 des KuB-Ausschusses am 12.12.2017

Der KuB Ausschuss spricht sich für eine Hausordnung in folgenden Punkten aus:

- Hausrecht
- Jugendschutz
- Zutrittsvoraussetzungen
- Mitführen von Gegenständen / Gefährdungspotential
- Verhalten (Lärm, Drogen, Belästigung, Rechtswidriges Verhalten, Rauchen, Telefonieren)
- Tiere
- Auslegen / Bekleben / Werbemittel
- Gewerbliche Tätigkeiten
- Aufenthaltsbereiche

Herr Niemeier erklärt sich bereit, bis zum 15.12.17 einen Grobentwurf für eine neue Satzung entlang der Punkte zu machen und sie den Hauptnutzern zur Verfügung zu stellen.

Bis zum 21.12.17 reichen die Hauptnutzer ihre Änderungswünsche an Frau Kautter per Mail ein. (Nicht im Dokument)

Frau Kautter arbeitet die Änderungen in das Dokument ein und schickt dieses am 22.12.17 an die Immobilienabteilung.

8. Verlängerung der Finanzierungsvereinbarungen

Frau Kautter prüft bei Frau Brockmann, ob die Mieten im Jahr 2019 identisch zu den bis Ende 2018 festgelegten Mieten sein werden. Frau Kautter erfragt beim Bürgermeister, ob eine Bezuschussung durch die Verwaltung in identischer Höhe gewünscht ist. Sobald diese Informationen zur Verfügung stehen, legt sie der Oldesloer Bühne, Klingstdt und Stormarn Magic die Finanzierungsvereinbarungen bis zum Dezember 2019 zur Unterschrift vor.

9. Verschiedenes

Frau Linnemann regt an, dass das Rathaus aus dem Foyer des KuBs heraus ausgeschildert werden sollte.

Frau Linnemann regt an, dass auf den Toilettentüren allgemein verständliche Piktogramme anzubringen.

Frau Kautter klärt, wie die Hauptnutzer reagieren sollen, wenn nach 22:30 Uhr eine Schließung an einem der Gebäude nicht funktioniert.

Die Oldesloer Bühne weist darauf hin, dass während der Veranstaltungen lautstarke Umbauten hinter der Bühne nicht sein dürfen. Herr Niemeier klärt das mit der Band „Days of Northern Lights“.

Niederschrift öffentlich über die 5. Sitzung 2016 des KuB-Ausschusses am 12.12.2017

Frau Kautter schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Kautter
Vorsitz

Meurers
Schriftführung

Niederschrift öffentlich über die 5. Sitzung 2016 des KuB-Ausschusses am 12.12.2017

Beschlusskontrolle

KuB – Ausschuss am 12.12.2017

Sitzung Gremium	Datum	Bezeichnung	Erledigung durch:	Anmerkungen
KuB- Ausschuss	30.05.2017	Erstellen einer für alle zugängliche Online – Kontaktliste. Die KuB-Nutzer tragen ihre Daten selbständig ein.	KLNGSTDT e.V.	
KuB- Ausschuss	30.05.2017	Erstellen einer Online-Liste für den Materialfundus des KuB´s. Jeder KuB-Nutzer trägt die zur Verfügung stehenden Materialien ein.	KLNGSTDT e.V.	
KuB- Ausschuss	12.12.2017	Klärung, wie nach Dienstende der Hausmeister z.B. mit defekten Schließungen umgegangen werden soll	Kautter	
KuB- Ausschuss		Erstellung Entwurf Hausordnung	Niemeier	
KuB- Ausschuss		Korrekturen am Entwurf der Hausordnung	Alle	
KuB- Ausschuss		Erstellung der neuen Finanzierungsvereinbarungen	Kautter	